

Neubau MFH Casa Badugn (Haus B)

Via Latis, Disentis/Mustér

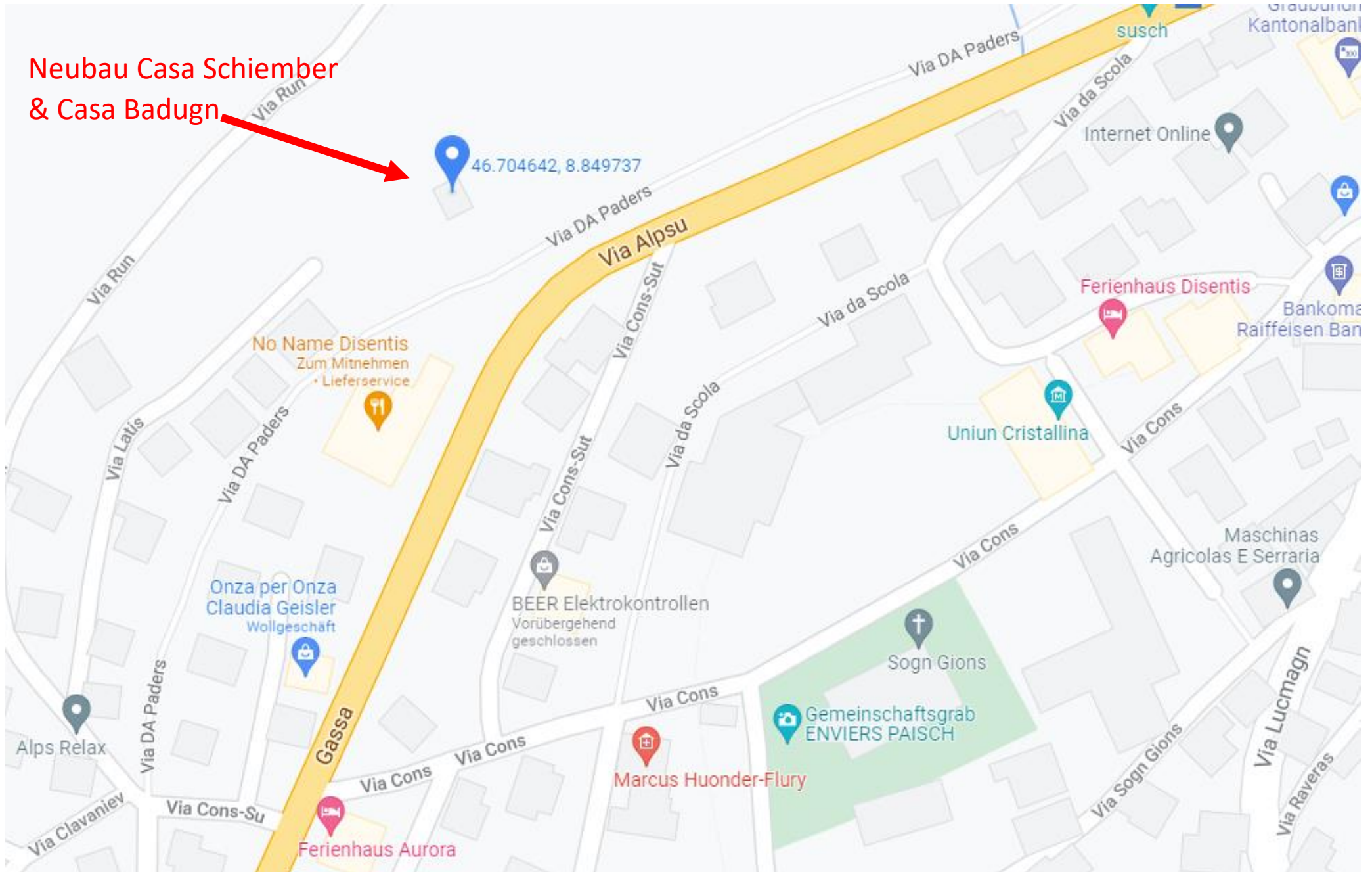
Erstwohnungen (Nutzung nur mit Schriften vor Ort)



Info und Verkauf:

Durschei Fiduziaria SA, Via Lucmagn 7, 7180 Disentis/Mustér, Tel: 081 936 46 00, treuhand@durschei.ch www.durschei.ch

Neubau Casa Schiember
& Casa Badugn



Mehrfamilienhäuser BG Marietta - Casas Schiember und Badugn in Disentis

Lage und Umgebung

Das Neubauprojekt mit insgesamt 14 **Erstwohnungen (Nutzung nur mit Schriften vor Ort)**, verteilt auf zwei Mehrfamilienhäuser befindet sich an schönster Lage im Zentrum von Disentis mit unverbaubarer Aussicht auf den Medelsergletscher und die Bündner Bergwelt. Durch die Hanglage und südliche Ausrichtung ergibt sich für die Wohnungen eine optimale Besonnung.

Das schneesichere Skigebiet von Disentis erreichen Sie bequem mit dem kostenlosen Ortsbus, welcher in Gehdistanz liegt (Haltestelle 100 m vom Haus entfernt). Zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten befinden sich ebenfalls in der Nähe.

Disentis ist von Zürich über Chur oder über den Oberalppass erreichbar. Von Mailand her kommt man in 2 ½ Stunden über den Lukmanierpass, welcher ganzjährig geöffnet ist.

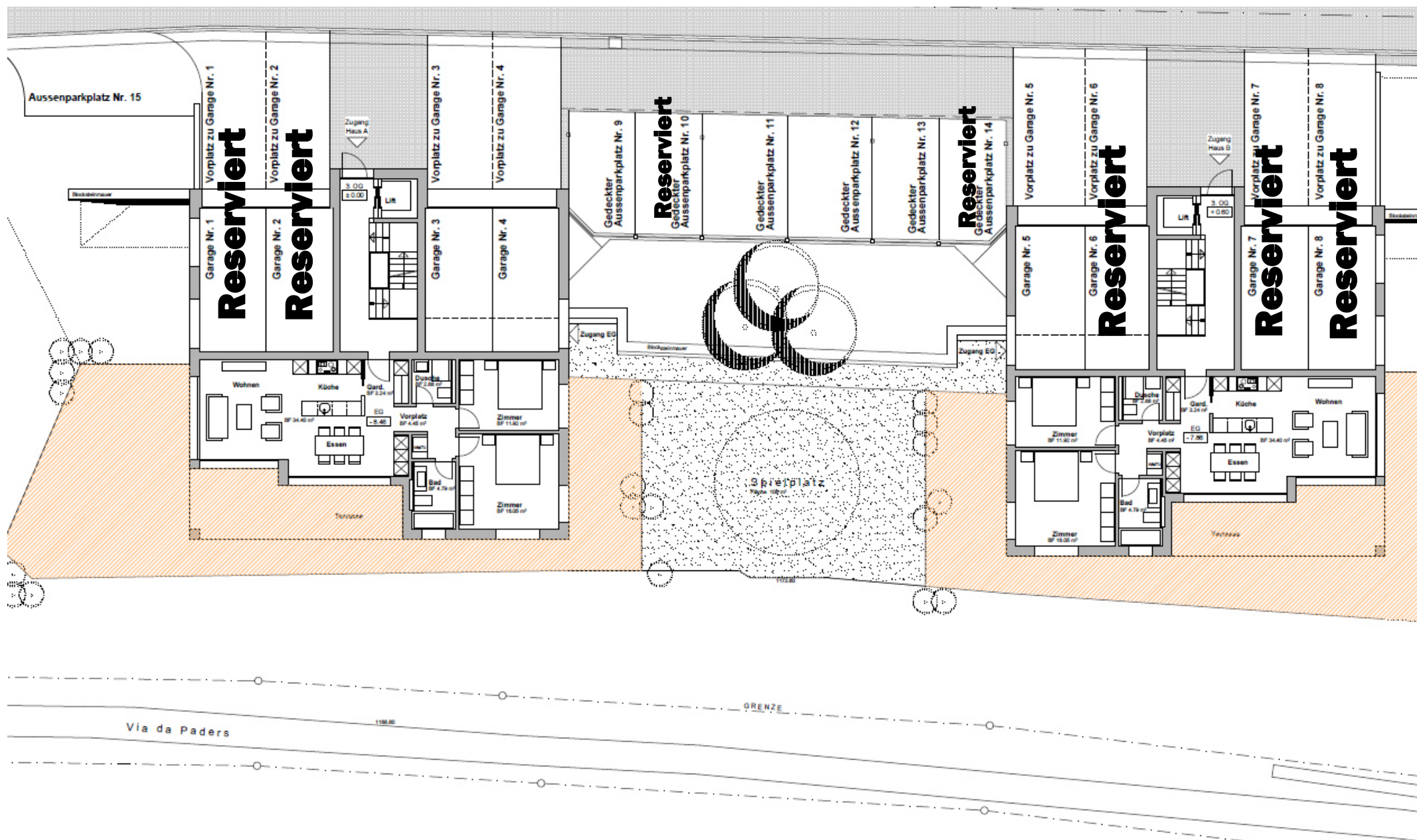
Die Wohnungen

Mit dem Personenlift gelangen Sie direkt vom Autoparkplatz in Ihre Wohntage. Die Wohnungen verfügen über ein zeitgerechtes Design und ermöglichen durch den hochwertigen Ausbaustandard ein modernes und komfortables Wohnerlebnis. Dazu gehört auch eine eigene Waschmaschine/Tumbler in den Wohnungen. Der grosszügige gedeckte Balkon sorgt für Privatsphäre und Witterungsschutz.

Energie und Umwelt

Minergiestandard (ohne Zertifikat)

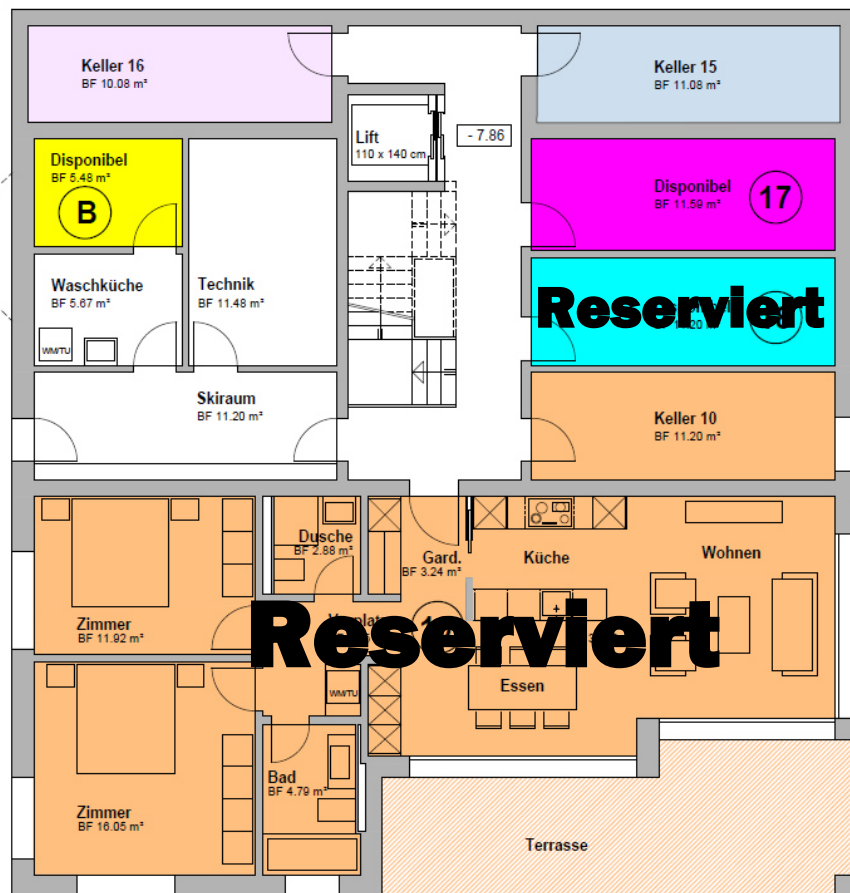
Die zwei Mehrfamilienhäuser Casa Schiember und Badugn werden in der MINGERGIE Bauweise (ohne Komfortlüftung) gebaut. Die grosszügige Dimensionierung der Dämmstoffe gewährleistet eine hervorragende Dämmleistung. Die mittels Fernwärme aus Holzschnitzel gelieferte Energie für Wärme und Warmwasser, welche über die Niedertemperatur-Bodenheizung in allen Räumen verteilt wird, garantiert ein behagliches Raumklima.



Casa Schiember

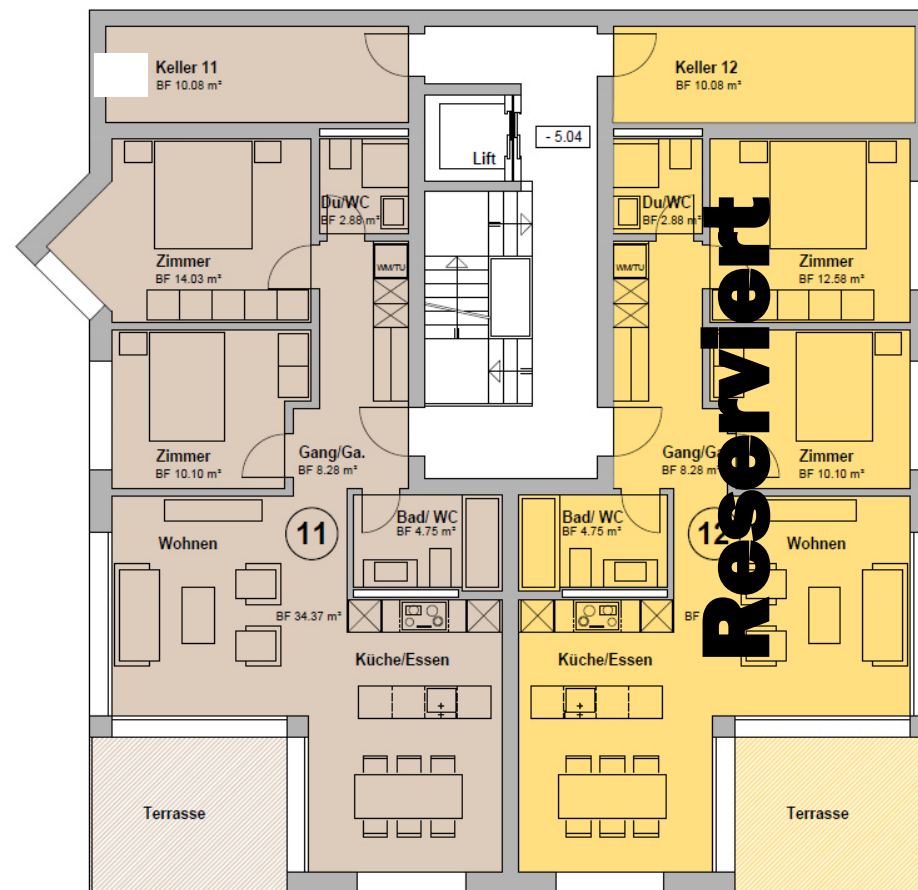
Casa Badugn

Erdgeschoss MFH BG Marietta



3 ½ Zimmerwohnung

1. Obergeschoss MFH BG Marietta

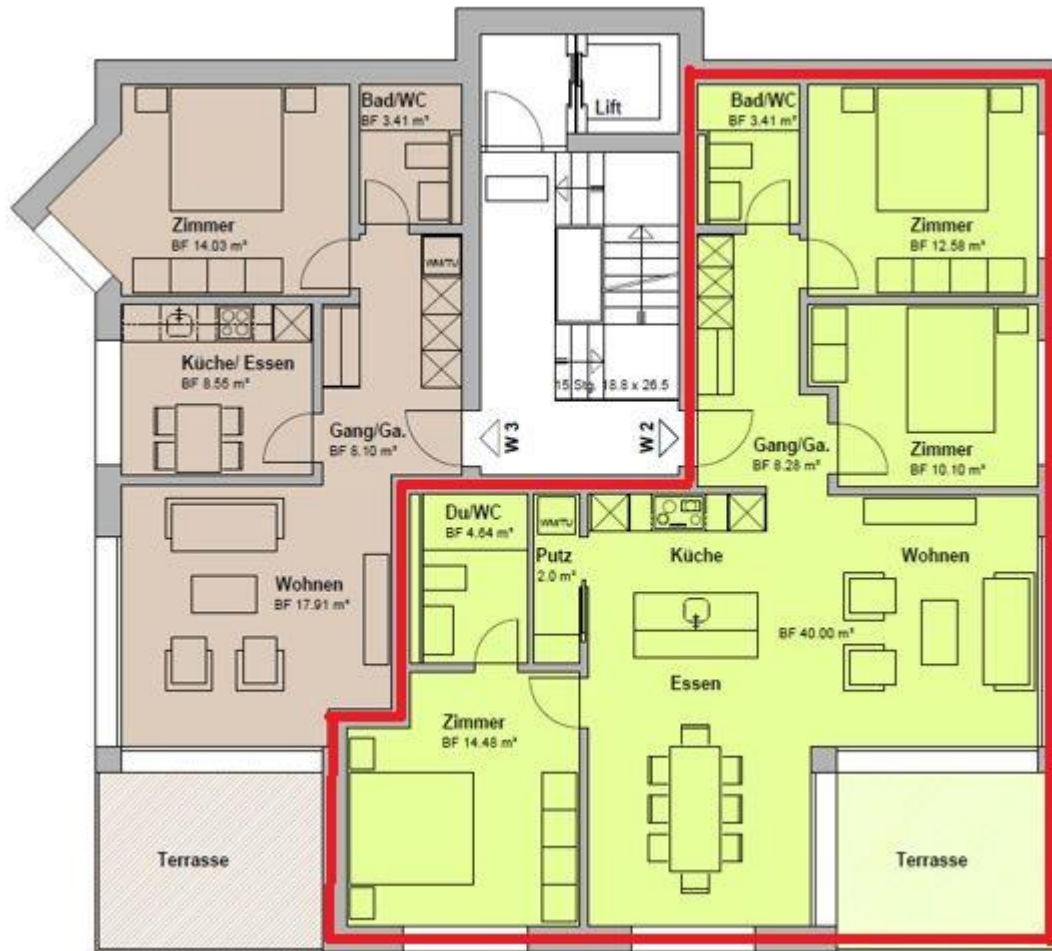


3 ½ Zimmerwohnung

3 ½ Zimmerwohnung

2. Obergeschoss

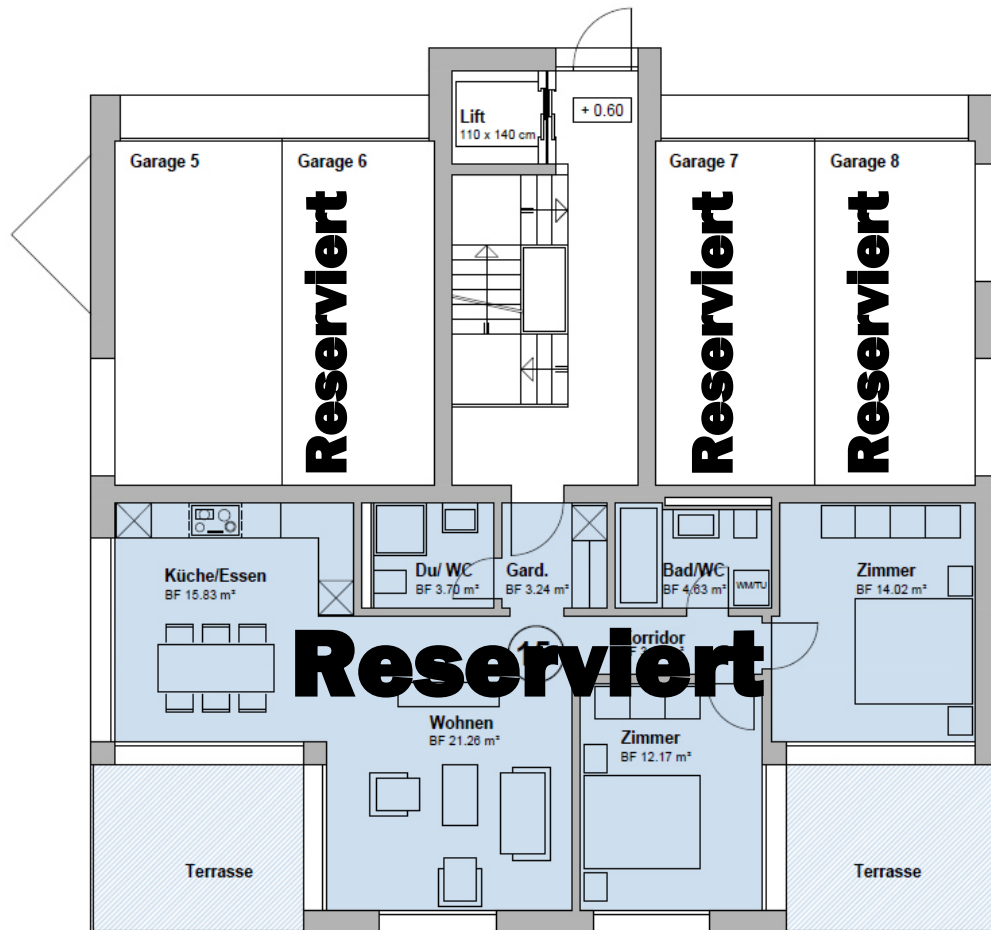
MFH BG Marietta



2 ½ Zimmerwohnung

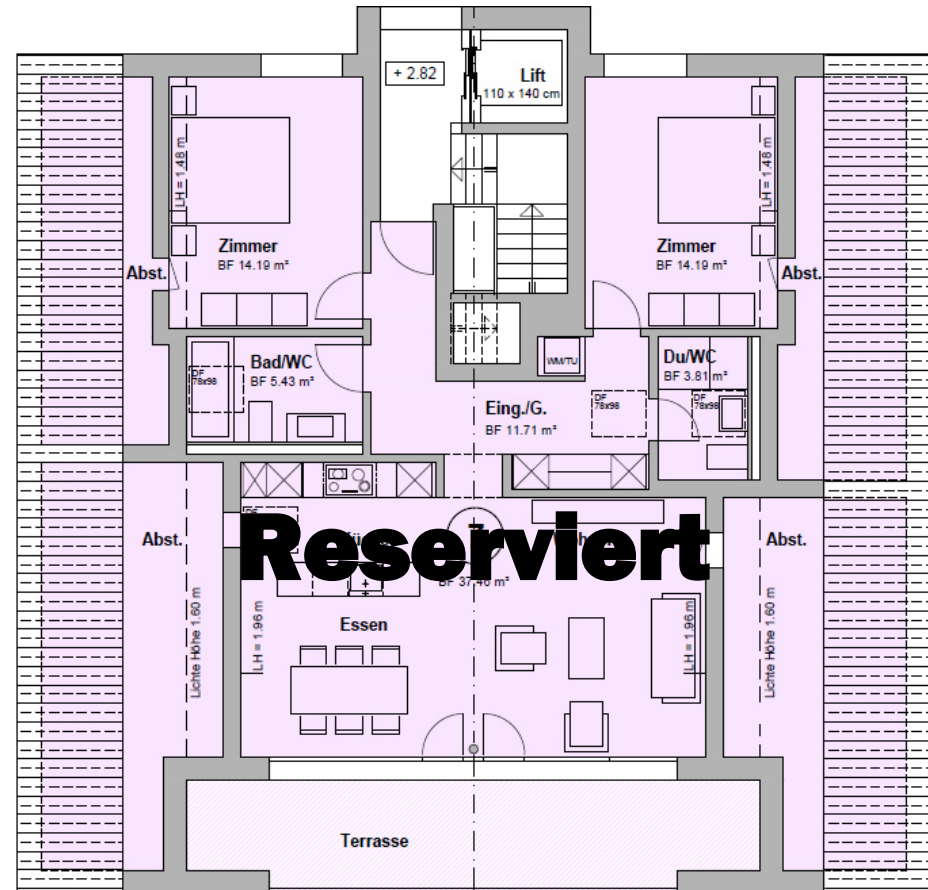
4 ½ Zimmerwohnung

3. Obergeschoss MFH BG Marietta



3 ½ Zimmerwohnung

Dachgeschoss MFH BG Marietta

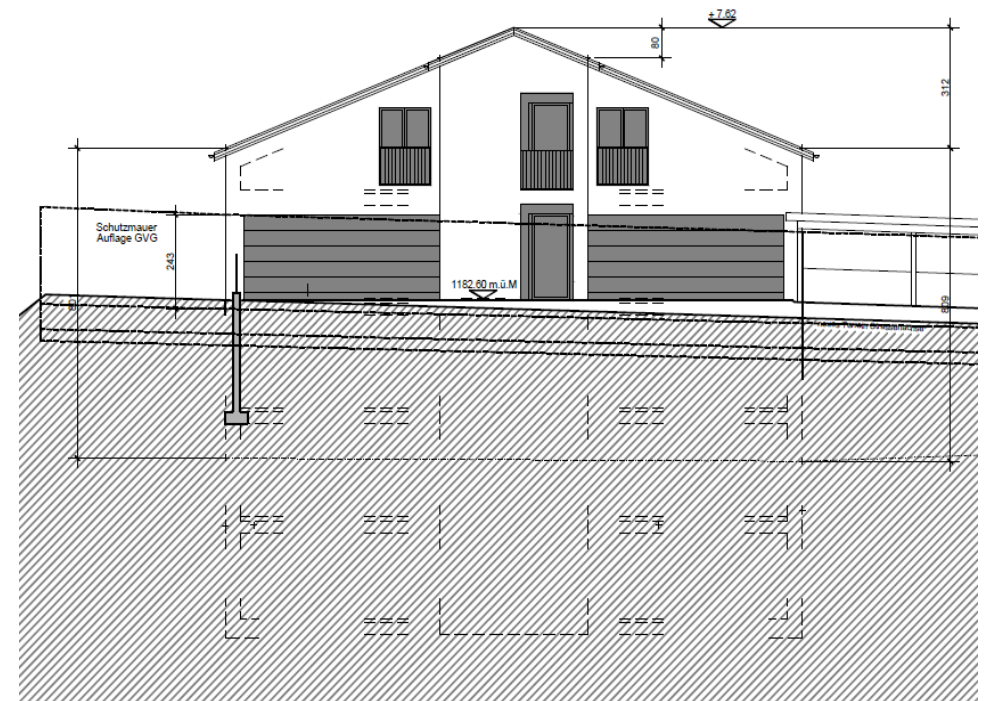


3 ½ Zimmerwohnung

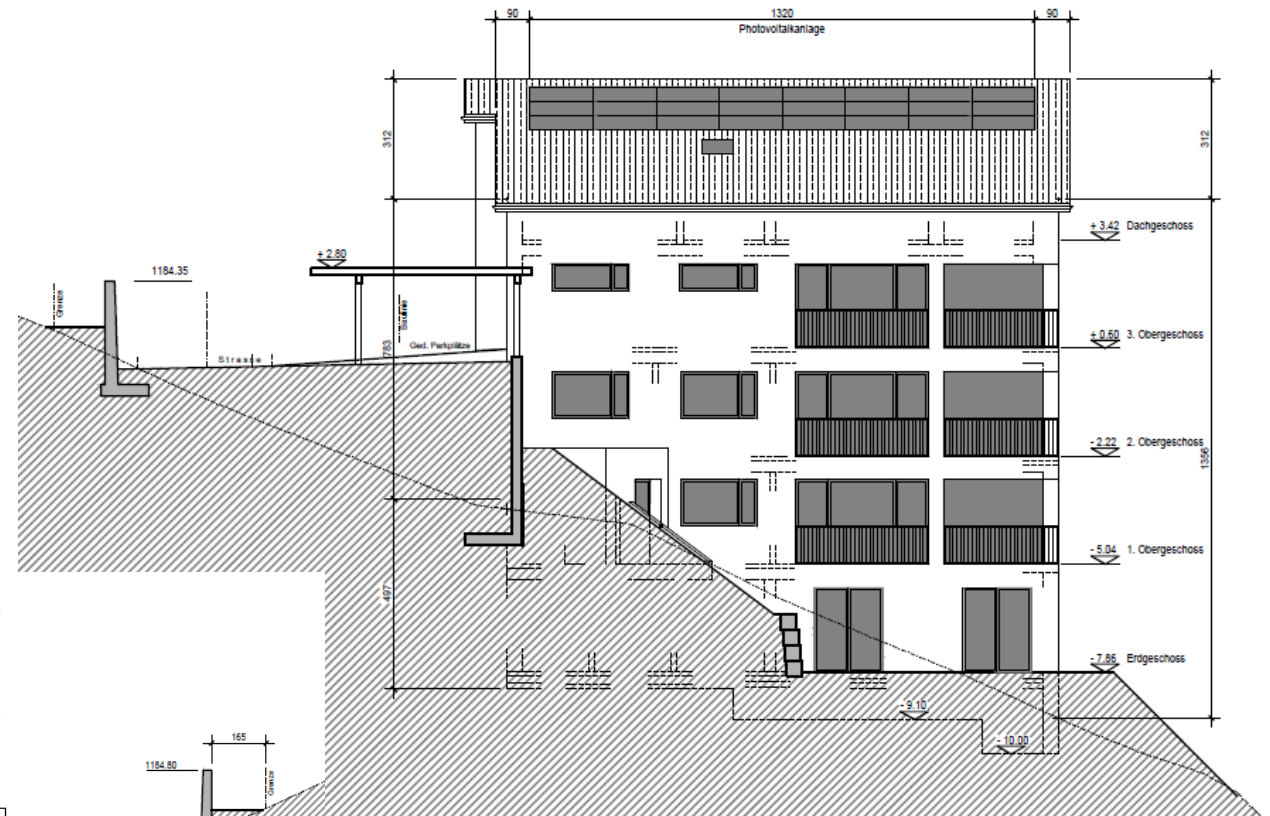
Südost-Fassade



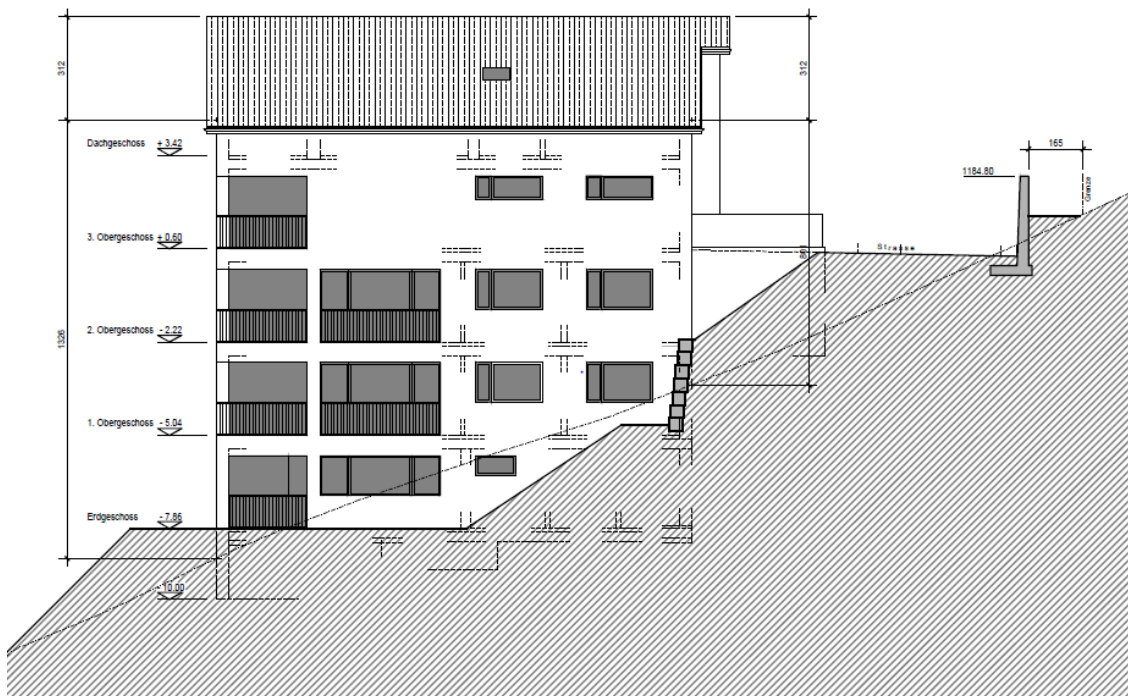
Nordwest-Fassade



Südwest-Fassade



Nordost-Fassade



BAUBESCHRIEB

Objekt: **Neubau 2 MFH Parz. Nr. 2242 und 2245
Via Latis, 7180 Disentis/Mustér**

Bauherrschaft: Baugesellschaft "Marietta"
c/o Durschei Fiduziaria SA
Via Lucmagn 7
7180 Disentis/Mustér

Projektleitung : Reto Capeder
Dipl. Architekt HTL/STV
Obergasse 1
7015 Tamins



Tamins, 16. April 2021

1. **GRUNDLAGEN**

Projektpläne des Architekten:	- Situation	M. 1:500	April 2021
	- Grundrisse	M. 1:100	April 2021
	- Ansichten	M. 1:100	April 2021

Dieser Baubeschrieb legt den der Bauherrschaft zugesicherten Roh- und Ausbaustandard fest. Er dient zudem als Grundlage für die Planungsarbeiten des Architekten und der Fachingenieure.

2. **NORMEN UND VORSCHRIFTEN**

Ohne zwingende Änderungen hält sich der Baubeschrieb an die nachfolgenden Normen und Empfehlungen:

- Normen der SIA, SEV und weiterer Fachverbände
- Örtliche und Kantonale Bauvorschriften
- Vorschriften der Kant. Gebäudeversicherung, der Feuerpolizei, dem Amt für Zivil- und Gewässerschutz, sowie des Gesundheitsamtes
- Örtliche Vorschriften und Weisungen der Gemeinde Disentis/Mustér

3. **BAUTECHNISCHE ANFORDERUNGEN**

Es gelten die aktuellen Vorschriften, Normen und Richtlinien für Eigentumswohnungen.

Schallschutz	Es sind die erhöhten Anforderungen nach SIA 181 (Schallschutz im Hochbau) anzustreben
Wärmedämmung	Ausführung gemäss SIA 380/1 (Thermische Energie im Hochbau), bzw. Energienachweis
Wärmebedarf	Berechnung des Wärmeleistungsbedarf nach SIA 384/2 Berechnung des Warmwasserbedarfs nach SIA 385/3

4. **KONSTRUKTIONSBESCHRIEB**

2 GEBÄUDE

20 Erdarbeiten

201	<i>Baugrubenaushub</i>	Sämtliche Aushubarbeiten inkl. allen erforderlichen Mehraufwendungen für evtl. Sicherungen der Baugrubenwände, Zuschläge für schlechtes oder hartes Material, Wasserhaltung evtl. Materialabfuhr auf Deponie des Unternehmers, z.T. Deponie auf der Baustelle.
-----	------------------------	--

21 Rohbau 1

211	<i>Baumeisterarbeiten</i>	
211.0	<i>Baustelleneinrichtung</i>	Sämtliche Installationen welche für die Durchführung der Arbeiten notwendig sind
211.1	<i>Gerüste</i>	Fassaden- resp. Schutzgerüst für Roh- und Fertigstellungsarbeiten
211.4	<i>Kanalisation im Gebäude</i>	Kanalisationsleitungen aus Kunststoff nach den behördlichen Vorschriften, inkl. Anschluss an die Kanalisation der Gemeinde

211.5 *Beton- und Stahlbetonarbeiten*

Statisches Konzept und Dimensionen gemäss Baustatiker

Fundationen	Bodenplatte mit notwendigen Verstärkungen
Wände	Aussenwände gegen Erdreich in Stahlbeton Aussen- und Innenwände teilweise in Stahlbeton
Decken	Stahlbeton, Stärke 24 bis 30 cm
Treppen	Podeste und Treppenläufe in Ortbeton, evtl. vorfabriziert
Balkone	Boden in armiertem Beton, Oberfläche Zementüberzug fein abgerieben

211.6 *Maurerarbeiten*

Statisches Konzept und Dimensionen gemäss Baustatiker

Innenwände	Backstein Stärke 10 cm bis 15 cm, im UG mit Kalksandstein gemauert
------------	--

214 *Montagebau in Holz*

Dachkonstruktion/Tragkonstruktion:

- Konstruktionsholz in Tanne gehobelt, Güteklasse II für Schwellen, Pfetten, Auswechslungen etc.
 - Dachschalung in Tanne, mit Nut und Kamm, Befestigung auf Sparren, Stärke 21 mm, gehobelt.
- Im Dachgeschoss sichtbar.

22 Rohbau 2

21 *Fenster, Ausstentüren, Tore*

221.2 *Fenster in Kunststoff-Metall oder in Holz-Metall*

Minergiestandard, umlaufende Gummidichtung, Isolierverglasung gemäss Energienachweis, Wetterschenkel in Leichtmetall, Fenster aussen Metall, Farbe Anthrazit
Pro Raum mind. 1 Dreh-Kipp-Flügel
Balkon- und Terrassentüren einseitig bedienbar. Kellerfenster als Kippflügel ausgebildet, bei grösseren Fenstern Drehflügel

221.5 *Ausstentüren*

Hauseingangstüren in Metall mit Glaseinsätzen, Farbe aussen Anthrazit

221.6 *Garagentor*

Sektionaltor mit Elektroantrieb, Farbe aussen Anthrazit

222 *Spenglerarbeiten*

Spenglerarbeiten in Uginox (Chromstahl matt)

224 *Bedachungsarbeiten (Steildach)*

- Dampfsperre einlagig, über Dachschalung lose verlegt und verschweisst (Dämmstärke gem. Energienachweis)
- Unterdach aus Kunststoffdichtungsbahn
- Konterlattung als Lüftung
- Eternitlattung und Eindeckung in Eternit, Dunkelgrau
- Schneefangvorrichtung/Schneestopp

225.3 *Spez. Feuchtigkeitsabdichtungen*

Anschlüsse, Aufbordungen und Fugenabdichtungen in Flüssigkunststoff

226.2 *Fassadenisolation mit Verputz*

Aussenwärmedämmsystem aus expandiertem Polystyrol (Dämmstärke gemäss Energienachweis)
Grundputz mit Bewehrungsgewebe, Kunststoffdeckputz abgerieben. Korngrösse 2 mm
Fensterbänke in Metall, Farbe Anthrazit

227.1 *Äussere Malerarbeiten*

Balkonuntersichten weiss gestrichen
Ansrich auf Verputzte Aussenwärmedämmung gem. Visualisierung.

228.2 *Lamellenstoren*

Verbundraffstoren einbrennlackiert, teilweise mittels Motorantrieb

228.3 *Sonnenstoren*

Gelenkarmmarkisen mit Kurbel bei Sitzplatz/Balkon

23 Elektroanlagen

Zuleitung	Erschliessung und Hausanschluss ab EW-Hauptkabel zu Hauptverteilung und Erdleitung
Hauptverteilung	Schaltgerätekombination, Standort gemäss Elektrokonzept
Schwachstrom	Multimediadosen in Wohnraum und Elternzimmer (1x Telefon RJ45, 1x Radio, 1x TV, 1x Modem) Leerrohre in den übrigen Schlafzimmern Sonnerie- und Türsprechanlage 1 Steckdose pro Keller
Installationen	Sämtliche Leitungsrohre in den Wohnungen unter Putz montiert, Schalter, Steckdosen und Abzweigdosen in Kunststoff weiss Anordnung gemäss Elektrokonzept
Beleuchtung	Anordnung gemäs Apparateplan Elektroingenieur
Beleuchtung allg.	LED-Beleuchtungskörper in Wirtschaftsraum, Kellern, Disporäumen und Technikraum Decken- oder Wandlampen im Treppenhaus und Vorplatz.
Garagen	Beleuchtung mit LED-Beleuchtungskörper, Steckdosen und Lichtdrücker Anordnung gemäss Apparateplan Elektroingenieur

24 Heizungsanlage

Wärmeerzeugung	Anschluss an Fernwärmeleitungsnetz Unterstation mit Wärmespeicher im Technikraum
Wärmeverteilung	Niedertemperatur-Bodenheizung in Wohn- und Schlafräumen, Küche und Nasszellen

244 *Lüftungsanlagen*

Nasszellen	Die gefangenen Nasszellen werden mit Einzelventilatoren entlüftet
Küchen	Die Küchen werden mit Umlufthauben ausgestattet

25 Sanitäre Anlagen

	Wasserverteilung	Hausanschluss mit Verteilanlage im Untergeschoss Wohnungsabstellventile zugänglich in Verteilkästen installiert Leitungsverteilungen im Untergeschoss offen Aussen-/Gartenventil nach Erfordernis
	Ablaufleitungen	Kunststoffrohre Geberit Isol, notwendige Entlüftungen sowie Putz- und Spülvorrichtungen Sämtliche Apparate mit Geruchverschlüssen
	Isolation	Kalt-, Warmwasser und Meteorwasserleitungen mit Kunststoffisolierungen (PIR)
251	<i>Sanitärapparate</i>	
	Wirtschaftsraum in Wohnung integriert	1 Waschmaschine 1 Wäschetrockner
	Küche	1 Anschluss Kalt- und Warmwasser für Spülbecken 1 Anschluss für Geschirrspüler
	Bad/WC und Du/WC	Anzahl und Einteilung der Apparate nach Plänen des Architekten, Vorauswahl durch Architekten
258	<i>Kücheneinrichtungen</i>	
	Grösse und Einteilung nach Plan des Architekten, sowie Materialisierungskonzept	
	Budgetpreise	gemäss Bau- und Gerätebeschreibung Küchenlieferant.
261	<i>Aufzüge</i>	
	Personenaufzug	
	Rollstuhlgängig gemäss der Schweiz. Normenvereinigung	
	Tragfähigkeit 675 kg, elektromechanischer Antrieb (ohne Maschinenraum)	
	Zweiteilige Teleskoptüre-Schiebetüre	

27 Ausbau 1

271.0	<i>Gipserarbeiten</i>	
	Decken	Weissputz einschichtig zum Streichen
	Wände	Grundputz/Fertigputz 1.5mm aufgezogen oder abgerieben
272.1	<i>Metallbaufertigteile</i>	
	Brief-/Milchkastenanlage	Zentrale Sammelanlage, Alu eloxiert, Standort nach Vorschrift PTT
272.2	<i>Schlosserarbeiten</i>	Innengeländer; Stabgeländer einbrennlackiert, Farbton Anthrazit Aussengeländer feuerverzinkt und einbrennlackiert, Farbton Anthrazit
273	<i>Schreinerarbeiten</i>	
273.0	<i>Innentüren aus Holz</i>	
	Wohnungseingangstüren	Spezielle Wohnungsabschlusstüren gemäss Schallkonzept Rahmentüre, Türblatt mit Holzfurnier belegt Beschläge in Edelstahl, Drückergarnitur, Dreipunktverschluss, Spion
	Zimmertüren	Türrahmen mit Futter und Verkleidung, Gummidichtung. Türblatt mit Holzfurnier belegt Beschläge in Edelstahl, Drückergarnitur
	Kellertüren	Rahmentüren, Gummidichtung. Türblatt in Kunstharz belegt oder zum Streichen Beschläge in Edelstahl, Drückergarnitur

273.1 *Wandschränke*

Anzahl und Einteilung im Eingangsbereich nach Plan des Architekten. Fronten in Kunstharz.
Schränke in den Schlafzimmern nicht enthalten.

273.3 *Allgemeine Schreinerarbeiten*

Vorhangschienen VS 57 aufgesetzt an Decke, weiss.
Abschlüsse und Verkleidungen im Dachbereich oder Fenstergalerie in Tanne lackiert, mit 2 eingebauten Vorhangschienen

275 *Schliessanlage*

Sicherheitsschliessanlage System KABA oder gleichwertiges Produkt, gem. Schliessplan

28 Ausbau 2

281.0 *Unterlagsböden*

Schwimmender Zementunterlagsboden auf Trittschalldämmung. Umlaufender Randstellstreifen

281.1 *Fugenlose Bodenbeläge*

Zementüberzug fein abgerieben auf Kellerböden wie Technikraum, Wirtschaftsraum, Keller und Disporäumen

281.6 *Bodenbeläge Plattenarbeiten*

Bad/WC, Du/WC
Budgetpreis CHF 100.-- pro m2 fertig verlegt, inkl. sämtlichen Nebenarbeiten wie Sockel, Abschlüssen, Zuschlägen etc.

281.7 *Bodenbeläge allgemein*

Wohn-, Ess- Küche und Gangbereich
Budgetpreis CHF 120.-- pro m2, inkl. sämtlichen Nebenarbeiten wie Sockel, Abschlüssen, Zuschlägen etc.

Schlafräume
Budgetpreis CHF 100.-- pro m2, inkl. sämtlichen Nebenarbeiten wie Sockel, Abschlüssen, Zuschlägen etc.

282.4 *Wandbeläge Plattenarbeiten*

Bad/WC und Du/WC
Budgetpreis CHF 100.-- pro m2 fertig verlegt, inkl. sämtlichen Nebenarbeiten wie Abschlüssen, Zuschlägen etc.
Belagshöhe im Bereich Badewanne oder Dusche 200 bis 220 cm, darüber Verputz.
Belagshöhe übrige Wände cm 120, darüber Verputz

Küchenrückwand
Budgetpreis CHF 100.-- pro m2 fertig verlegt

Spezielles: Alle Boden- und Wandbeläge können durch die Käuferschaft nach eigenen Wünschen in Absprache mit dem Architekten gegen Mehrpreisberechnung abgeändert werden.

285.1 *Innere Malerarbeiten*

Keller	Dispersionsanstrich auf rohe Wände und Decken
	Zementfarbanstrich auf Böden
Decken	Mineralfarbanstrich in Wohnungen und im Treppenhaus

287 *Baureinigung*

Grob- und Schlussreinigung durch Reinigungsinstitut sämtlicher Räume, Fenster, Türen, Einbauten, Böden und Belägen, sowie der Technik- und Nebenräume, Garagen etc.

4 UMGEBUNG

Die Umgebungsarbeiten beschränken sich auf die Bauparzelle gemäss Umgebungsplan des Architekten.

- Roh- und Feinplanie
- Schwarzbelag bei Zufahrt inkl. Anpassung an die bestehende Quartierstrasse
- Zementstein-Verbundbelag für Sitzplatz und Zugänge
- Gärtnerarbeiten inkl. Bepflanzung und Ansaat
- Anpassungsarbeiten an bestehende Teile
- Spielplatz; Gestaltung und Einrichtungen nach Ausführungsplan des Gartengestalters

Autounterstand

Stützenkonstruktion in Tannenholz gehobelt

Dachkonstruktion und Dachuntersicht in Tannenholz gehobelt

Flachdach mit Abdichtungsbahnen aus Bitumen und Schutzschicht aus Kies als Fertigbelag

Spenglerarbeiten in Chromstahl matt (Ugunox)

Dieser Baubeschrieb wurde bei den Projektierungsarbeiten erstellt und ist für die technische Planung nicht massgebend. Die geforderten Werte in Bezug auf Schall und Wärme gemäss SIA sind bindend und können nicht unterschritten werden. Die SIA-Werte werden gemäss aktueller Norm ausgeführt.

Die Budgetzahlen bei einzelnen z.B. Belägen sind nur nach oben fixiert. Beim Vergabepreis unterschrittene Werte berechtigen den Käufer nicht zu einer Gutschrift.

Änderungen des Käufers, die zu Mehrkosten gegenüber der Grundaussführung bzw. Ausstattung führen, werden zwischen dem Käufer und Verkäufer, über die Objektabrechnung abgegolten. Von der Käuferschaft dürfen weder eigene Lieferanten noch eigene Unternehmer beigezogen werden.

Kostenveränderungen infolge Mehrwertsteuer und allfälligen Teuerungen, die vorgängig angekündigt wurden, gehen zu Lasten der Käuferschaft.

Resultieren aus allfälligen Mehrinvestitionen zusätzliche Gebühren (z.B. Anschlussgebühren), sind diese von der Käuferschaft zu übernehmen.

Die sich im Zuge der Arbeitsausführung ergebenden Änderungen ohne Qualitätseinbusse bleiben ausdrücklich vorbehalten.